

## **INFORMATION NACH ART. 14 DSGVO BEI ERHEBUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN**

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der „Videoüberwachung im AlpenCongress“.

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist  
Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden  
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden  
Tel. +49 8652 65650-0  
E-Mail: [info@berchtesgaden.de](mailto:info@berchtesgaden.de)
2. Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:  
Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden  
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden  
E-Mail: [datenschutzbeauftragte@berchtesgaden.de](mailto:datenschutzbeauftragte@berchtesgaden.de)
3. Wir verarbeiten Ihre Daten nach Art. 24 Abs. 1 BayDSG  
Zur Ausübung des Hausrechts. Schutz von Leben und Gesundheit; sowie Schutz von öffentlichen Einrichtungen.
4. Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können
  - Ihre personenbezogenen Daten werden von uns intern von der Abteilung AlpenCongress (Technik- und Gebäudemanagement sowie Abteilungsleitung) bearbeitet.
  - Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Dritte weitergegeben:
    - Gegebenenfalls können die Aufzeichnungen an Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte übermittelt werden.
  - Von uns beauftragte Dienstleister, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen haben:
    - IT-Dienstleister Birkner-IT GmbH
5. Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt es nicht zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister außerhalb der EU bzw. EWR/sog. Drittstaaten.
6. Dauer der Speicherung  
Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Die Aufzeichnungen der Kameras werden nach 14 Tagen bzw. 21 Tagen gelöscht, soweit sie nicht zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten mit erheblicher Bedeutung oder von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden
7. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte als Betroffener informieren
  - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
  - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
  - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
  - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
  - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
  - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

September 2024